

Missionswerk  
Bruderhand



Rundreise mit Bibel- und Badefreizeit

# Bibelerlebnis Griechenland

3. - 17. September 2016

Reiseleitung: Wilhelm & Johanna Pahls und Stefan Gründel

Hervorragende  
Reisezeit im goldenen  
September Griechen-  
lands



Auf den Spuren des Apostel Paulus  
Thessaloniki - Kavala - Philippi - Athos -  
Delphi - Athen - Korinth - Olympia

 REISEGARANTIE

**kultour**  
FERIENREISEN AG



Akropolis Athen



Berg Athos

„Sie nahmen ihn mit und führten ihn auf den Areopag und sagten: Können wir erfahren, was das für eine neue Lehre ist, die du lehrst? Denn du bringst etwas Neues vor unsere Ohren; nun wollen wir gern wissen, was das ist.“ *Apostelgeschichte 17,19+20.*

## >> Liebe Freunde, Reiseinteressierte!

Nach den unvergesslichen Studien- und Ferienreisen in den vergangenen Jahren haben wir wieder eine Griechenland-Reise geplant. Oft wurden wir von Freunden gefragt, wann wir unsere nächste Griechenlandreise machen. Jetzt haben wir uns entschieden.

Die Planungen sind abgeschlossen und wir können Euch ein besonders interessantes Reiseprogramm offerieren. Nicht 7 oder 10 oder 12 Tage, sondern 2 volle Wochen sind wir unterwegs. Inzwischen wissen wir immer besser, auf was es wirklich ankommt - obwohl uns natürlich klar ist: »An Gottes Segen ist alles gelegen!«

Nicht nur »Auf den Spuren des Apostel Paulus«, von Philippi bis Korinth sondern zugleich auf den Straßen der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Griechenlands werden wir das schöne Land vom Norden in Richtung Süden bereisen und schließlich mit drei wunderschönen Ferientagen am Meer unsere Reise abschließen.

Für uns wird es die letzte Griechenlandreise sein. Aber diesmal wird uns Stefan Gründel begleiten. Und – wer weiß – vielleicht wird er in Zukunft diesen Bereich mit übernehmen.

Wir hoffen, dass die Reise 2016 mit ganz neuen Höhepunkten - „so der Herr will und wir leben“ - für uns und für alle Reiseteilnehmer zu einer ganz tiefgehenden und unvergesslichen Erfahrung wird.

Einmal in Athen auf der Akropolis stehen, auf dem Areopag diskutieren, in einer griechischen Arena die antike Sportbegeisterung schnuppern, die Meteora-Klöster mit ihren Fres-

ken und Ikonen in himmlischen Höhen bestaunen, Land und Leute kennen lernen und die kulinarischen Spezialitäten Griechenlands genießen – dies alles, und vieles mehr, erwartet uns auf dieser Reise. Auch eine hochinteressante Schifffahrt zum Berg Athos erwartet uns. Diesmal haben wir neben den vielen Höhepunkten im Norden auch Olympia auf dem südlichen Peloponnes in unserm Programm.

Nach dem Besuch der berühmtesten Sehenswürdigkeiten des Landes werden wir an einem der schönsten Plätze in Porto Heli drei volle Tage Zeit haben, alles zu „verdauen“ und die Sonne, das ungewöhnlich schöne Schwimmbad (auch für Nichtschwimmer), aber auch das Meer, zu genießen.

Dort werden wir richtig Zeit haben für Stille, Andacht, Bibelarbeit, Austausch, Seelsorge, zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zum Wandern und auch – falls jemand es wünscht - für zusätzliche Ausflüge.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung und auf die Zeit der Gemeinschaft mit vielen alten und neuen Freunden.

Wir grüßen Euch mit einem herzlichen „Willkommen!“

Eure Wilhelm und Johanna Pahls  
und Stefan Gründel





Philippi

Meteora Klöster

## >> Reiseprogramm:

>> 1. Tag, Samstag, 3. September 2016

*Flug nach Thessaloniki – Griechenland wir kommen!*

Treffen der Reiseteilnehmer auf dem jeweiligen Startflughafen (Frankfurt/Zürich oder auf Anfrage). Check-in und Linienflug nach Thessaloniki. Vom Flughafen fahren wir eine kurze Strecke in die Stadt Thessaloniki, wo Paulus einige Monate verbrachte und eine christliche Gemeinde gründete. Heute ist Thessaloniki die zweitgrößten Stadt Griechenlands. In einem schönen Stadthotel beziehen wir für die ersten drei Nächte unsere Zimmer.

>> 2. Tag, Sonntag, 4. September 2016

*Kavala und Philippi*

Fahrt durch die griechische Provinz Makedonien, eine landschaftlich besonders reizvolle Gegend, zur Hafenstadt Kavala, dem biblischen Neapolis. Paulus kam auf seiner zweiten Missionsreise von der Insel Samothrake nach Neapolis und betrat hier zum ersten Mal europäisches Festland. Rundgang durch das malerische Hafentätchen und, wenn möglich, Besuch der St. Nikolauskirche, wo die Stelle gezeigt wird, an der Paulus angeblich erstmals Europa betrat. Von der byzantinischen Burg genießen wir einen wunderschönen Blick über die Stadt und das Meer. Weiterfahrt über die antike Via Egnatia – das war die Verbindungsstraße zwischen Rom und dem Alten Orient – zu den Überresten der antiken Stadt Philippi. In Philippi gründete Paulus die erste europäische christliche Gemeinde. Wir besichtigen die Stelle, wo die Purpurchandlerin Lydia (Apg. 16, 14.15) getauft wurde, ferner die gut erhaltenen Überreste der Stadt und des Gefängnisses, wo Paulus inhaftiert war. Auf der Rückfahrt nach Thessaloniki kommen wir in Amphipolis vorbei, einer Stadt, die Paulus auf seinem Weg nach Thessaloniki besuchte. Hier besichtigen wir das eindruckliche Löwendenkmal.

>> 3. Tag, Montag, 5. September 2016

*Chalkidiki und Schifffahrt beim Berg Athos*

Heute erleben wir die reizvolle Landschaft Chalkidikis. Romantische Badebuchten, kleine Bootshäfen, beschauliche Fischerdörfer und viel Grün prägen die einzigartige Landschaft Chalkidiki.

Manche Orte erinnern an Bilder aus Anatolien, und in der Tat wurden die meisten Dörfer erst in den zwanziger Jahren von Flüchtlingen aus Kleinasien gegründet. Unsere Fahrt geht weiter auf die Halbinsel Athos. Athos ist der Name des östlichen Fingers der dreifingrigen Halbinsel Chalkidiki. Hier befindet sich die berühmte Mönchsrepublik, die Verwaltungsautonomie besitzt. Hier leben nur Männer, Frauen ist der Zutritt verboten. Auch männliche Besucher brauchen eine Spezialbewilligung. Wir genießen auf einer herrlichen, mehrstündigen Bootsfahrt entlang dem Athos die schöne Sicht auf einige Klöster. Wenn wir Glück und ein Fernglas dabei haben, können wir eine Gruppe von Delphinen bei ihrem vergnügten Spiel beobachten. Rückfahrt zu unserem Hotel in Thessaloniki.

>> 4. Tag, Dienstag, 6. September 2016

*Über Vergina und Beröa nach Kalambaka*

Bevor wir Nordgriechenland Richtung Süden verlassen, besichtigen wir die Stadt Thessaloniki. Wir genießen zusammen die herrliche Aussicht von der Zitadelle über die Stadt und das Meer. Im Weiteren besichtigen wir den „Weißen Turm“ und den Triumphbogen des Galerius.

Nach dem Stadtrundgang verlassen wir die Gegend Thessalonikis und fahren nach Vergina, wo wir das neu eröffnete Museum mit dem einmaligen Grabschatz Philipps II., des Vaters von Alexander dem Großen, besuchen. Wir setzen unsere Reise fort und kommen nach Beröa, wo Paulus nach seinem Besuch in Thessalonich weilte. Danach führt uns unsere Reise dem „Götterberg“ Olymp entlang, bis nach Kalambaka, dem Dorf am Fuße der Felsen der weltberühmten Meteora-Klöster. Abendessen und Übernachtung (2 Nächte).

>> 5. Tag, Mittwoch, 7. September 2016

*Meteora Klöster*

Die Meteora-Klöster (die „im Himmel schwebenden Klöster“) gehören zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Griechenlands. Auf dem Gipfel der wuchtigen und sehr steilen Felsen wurden im 14. Jahrhundert die ersten von insgesamt 24 Klöstern gebaut. Heute sind noch 5 Klöster bewohnt. Wir besuchen ei-





Delphi

nige Klöster mit wunderschönen Wandmalereien und Ikonen. Die Wanderlustigen haben die Möglichkeit, zu Fuß in ca. einer Stunde zum Kloster Agia Triada aufzusteigen. Nachdem wir Agios Stefanos besichtigt haben, spazieren wir vom Kloster Roussanou zu einem bedeutenden Aussichtspunkt, wo wir unser Picknick einnehmen. Wir schließen unsere Klostertour ab mit dem Besuch der eindrucklichen Klöster Varlaam und Groß Meteoron. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. In und um Kalabaka gibt es aber genug zu sehen. Für Ruhebedürftige steht auch der Hoteleigene Garten mit Pool zur Verfügung.

### >> 6. Tag, Donnerstag, 8. September 2016

#### Osios Lukas – Delphi

Wir setzen unsere Reise in Richtung Süden fort. Unser Ziel ist heute das Kloster Osios Lukas, das in einer stillen Landschaft mit Olivenbäumen liegt. Besuch der Kirchen des Klosters, die mit ihren herrlichen Mosaiken einen Höhepunkt der byzantinischen Kunst darstellen. Auf dem Rückweg vom Kloster bietet sich der Besuch von Arachova an. Ein kleines Bergdorf ganz in der Nähe der Ausgrabungsstätte von Delphi. Eine gute Möglichkeit ein Souvenir für die Lieben daheim zu finden. Anschließend erreichen wir unser Hotel in Arachova bei Delphi (1 Nacht).

### >> 7. Tag, Freitag, 9. September 2016

#### Delphi – Olympia

Nach dem Frühstück besuchen wir Delphi, eines der ältesten und größten Heiligtümer des alten Griechenland, wo sich auch das berühmte Orakel befand. Wir besichtigen diese imposante Ausgrabungsstätte: Wir gehen über die Heilige Straße, vorbei an den Schatzhäusern und dem Apollo-Tempel, hinauf zum großen Stadion, wo alle vier Jahre die Olympiade stattfand.

Wir setzen unsere Reise fort, indem wir den Golf von Korinth entlang fahren und über die neue Hängebrücke, die das Festland und den Peloponnes verbindet die große Hafenstadt Patras erreichen. Weiterfahrt nach Olympia. Wir beziehen unser Hotel für 2 Nächte.



## Preise & Leistungen

<b>Pauschalpreis pro Person</b>	<b>€ 2'150.–</b>	<b>CHF 2'490.–</b>
<b>Einzelzimmer-Zuschlag</b>	<b>€ 339.–</b>	<b>CHF 375.–</b>

Der erwähnte Pauschalpreis basiert auf einer Beteiligung von 30 Personen. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Preise in € und CHF beziehen sich jeweils auf die Abflughäfen in Deutschland (€) und Zürich (CHF).

### Was ist inbegriffen?

- Bequemer Linienflug mit Austrian Airlines von Frankfurt oder Zürich via Wien nach Thessaloniki und zurück von Athen
- Alle Flughafentaxen (Stand Oktober 2015)
- 23 kg Freigepäck pro Person (1 Gepäckstück)
- Verpflegung an Bord laut Tageszeit und Airline
- Alle Transfers von und zu den Flughäfen in Griechenland
- Rundreise und Besichtigung gemäss Programm in modernem Reisebus (vollklimatisiert)
- Eintritte laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung während der ganzen Reise
- Hervorragende Betreuung durch Wilhelm & Johanna Pahls und Stefan Gründel
- Unterkunft in Hotels der lokalen Mittelklasse im Doppelzimmer mit WC/Bad, Klimaanlage, Telefon, etc.
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Ausführliche Reiseunterlagen pro gebuchtes Zimmer
- Reisegarantie-Versicherung (entspricht dem Reisesicherungsschein in Deutschland)

### Was kommt dazu?

- Einzelzimmer-Zuschlag
- Alle Trinkgelder (z.B. an lokalen Reiseleiter, Buschauffeur + Hotelpersonal) € 60.- / CHF 66.-\*
- Kerosinzuschläge (z.Zt. € 58.- / CHF 64.- Änderungen werden verrechnet/gutgeschrieben)\*
- Persönliche Ausgaben (Getränke, Souvenirs, Telefon usw.)
- Reise-Rücktrittskostenchutz € 77.- / CHF 84.- (falls nicht privat bereits versichert)\*

\* Diese Beträge werden bereits bei Rechnungsstellung eingezogen

### Hinweise und Bedingungen

#### Reisepapiere

Schweizer und EU-Bürger benötigen einen gültigen Personalausweis, Reisepass oder eine gültige Identitätskarte.

#### Annulation

Bei Annullationsgründen (Krankheit, Unfall oder Todesfall des Reiseteilnehmers und seines Reisepartners oder deren direkten Familienangehörigen), die durch den Annullierungskostenchutz gedeckt sind, erhält der Zurücktretende den Pauschalpreis nach entsprechendem Antrag rückerstattet. (Abzüglich der Annullationskostenversicherungsprämie und einer Bearbeitungsgebühr von € 75.-/CHF 85.-.) Treten Sie weniger als 121 Tage vor dem Abreisedatum von der Reise zurück, entstehen die folgenden Kosten in Prozenten des Arrangementpreises:

bis 121 Tage,	Bearbeitungsgebühr/Annulationsschutz
120-91 Tage,	25 % des Pauschalpreises
90-61 Tage,	50 % des Pauschalpreises
60-31 Tage,	80 % des Pauschalpreises
30-00 Tage,	100 % des Pauschalpreises

#### Haftung/Reisesicherungsschein/Reisegarantie

Wir möchten festhalten, dass sich unsere Haftung auf die Ausführungen im Schweizerischen Reisegesetz beschränkt. Kultour Ferienreisen AG ist Mitglied im Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Die bei uns einbezahlten Kundengelder sind durch diesen Garantiefonds geschützt (inklusive Rückreise).

#### Weitere Informationen/Zahlung

Die Preise basieren auf den Tarifen und Kerosinzuschlägen vom Oktober 2015, einer Gruppengrösse von 40 Personen sowie einem Wechselkurs von 1 Euro = CHF 1.10. Kursdifferenzen (nach unten oder nach oben) werden an die Teilnehmer weitergegeben. Programm-, Preis- und Flugplanänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

#### Bitte Anmeldung baldmöglichst einsenden an:

Wilhelm & Johanna Pahls · Nachtigallenweg 15 · D-29342 Wienhausen  
Tel: 0049 (0)5082 9 22 00 · E-Mail: wilhelm.pahls@gmx.de

oder an:

Kultour Ferienreisen AG · Rossweid 2 · CH - 8405 Winterthur  
Tel: 0041 (0)52 235 10 00 · Fax: 0041 (0)52 235 10 01

E-Mail: info@kultour.ch

Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

# >> Verbindliche Anmeldung für Bibelerlebnis Griechenland

03.09. - 17.09.2016

mit Wilhelm & Johanna Pahls u. Stefan Gründel

Vollständig ausfüllen und Zutreffendes bitte ankreuzen!

1. Name\* (Herr/Frau) .....  
Vorname\* ..... Geb.-Datum .....  
Straße .....  
PLZ/Ort .....  
Tel. Privat .....  
Tel. dienstlich .....  
Nationalität ..... Beruf .....  
Pass/ID gültig bis .....  
E-Mail .....

2. Name\* (Herr/Frau) .....  
Vorname\* ..... Geb.-Datum .....  
Straße .....  
PLZ/Ort .....  
Tel. Privat .....  
Tel. dienstlich .....  
Nationalität ..... Beruf .....  
Pass/ID gültig bis .....  
E-Mail .....

\* Bitte Name und Vorname laut Pass angeben!

### Ich/wir wünsche(n) folgende Unterbringung:

- Doppelzimmer zusammen mit (Mann/Frau nur als Ehepaar):  
.....
- Ich wünsche ein halbes Doppelzimmer zum Teilen (bestimmt gelingt es uns, eine(n) geeignete(n) Zimmerpartner(in) zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, müssen wir den Einzelzimmerzuschlag verrechnen).
- Ich wünsche ein Einzelzimmer

### Flüge:

Die Teilnehmer können zwischen den Abflughäfen Frankfurt und Zürich wählen. Zuflüge von anderen deutschen Flughäfen auf Anfrage und gegen Zuzahlung möglich.

Ich fliege ab:

Frankfurt  Zürich  oder ab: .....

- Ich/wir wünsche(n) den 1x Annullationskostenschutz für € 77.-/CHF 84.-
- Ich wünsche anstelle der Einmalversicherung die Jahresversicherung (lohnt sich bei mehr als 2 Reisen resp. Mieten pro Jahr), p.P. € 100.-/CHF 111.- resp. € 170.-/CHF 188.- für Ehepaare/Familien (sehr empfehlenswert!)
- Ich/wir wünsche(n) den Annullationskostenschutz nicht, da bereits privat vorhanden (ETI-Schutzbrief, Winterthur-Intertour etc.)

Ort, Datum

Unterschrift

### Bitte Anmeldung baldmöglichst einsenden an:

Wilhelm & Johanna Pahls  
Nachtigallenweg 15 · D-29342 Wienhausen  
Tel: 0049 (0)5082 9 22 00  
E-Mail: wilhelm.pahls@gmx.de

oder an:

Kultour Ferienreisen AG  
Rossweid 2 · CH-8405 Winterthur  
Tel: 0041 (0)52 235 10 00 · Fax: 0041 (0)52 235 10 01  
E-Mail: info@kultour.ch



Badestrand beim Hotel Hinita Bay

## >> 8. Tag, Samstag, 10. September 2016

### Bergwelt Arkadien und Lussios Tal

Arkadien, das unbekannte Land im Herzen des Peloponnes, ist voller Faszination. Wolkenverhangene Gipfel, tiefe Schluchten, gähnende Abgründe. Reißende Wasser in der Tiefe, verschwenderisch reiche Vegetation. Ruinen einst blühender Städte der alten Arkader, byzantinische Kirchen, fränkische Zitadellen. In der idyllischen Flusslandschaft des Loussios (von „louo“ = baden), der so genannt wurde, weil angeblich Zeus als Kind einst darin gebadet wurde, besuchen wir ein Mühlenmuseum. Auch hier viele Klöster, die eine Besichtigung lohnen - das Kloster Johannes des Täufers (Moni Prodromou) mit Wandmalereien aus dem 14. und 16. Jh. In 1100 m Höhe sieht man dann schon von weitem die roten Ziegeldächer von Stemnitsa aus dem frischen Grün der Bäume auftauchen; schöne Kirchen bezeugen, dass im 14. Jh. die Byzantiner hier Einzug gehalten haben. Wie arkadische Dörfer zur Frankenzeit ausgesehen haben, zeigt sehr anschaulich auch das Bergdorf Dimitsana (1000 m) - gepflasterte Gassen, Holzbalkone, die Häuser in byzantinischer Tradition mit Ziegeldach: neben der Kirche die Pulvermühle und in der Bibliothek seltene Ausgaben und ein Volkskundemuseum.

## >> 9. Tag, Sonntag, 11. September 2016

### Olympia – Korinth

Heute besichtigen wir Olympia. Im Schatten riesiger Pinien liegen die Ruinen des antiken Olympia: Im Jahre 776 v.Chr. wurden hier die ersten olympischen Spiele ausgetragen. Wir sehen die Überreste der grandiosen Anlage: das Gymnasion, die Palästra, wo trainiert wurde, das weite Stadion, die Thermalanlagen, die Schatzhäuser, den Heiligen Hain und die verschiedenen Tempel. Im Tempel des Zeus war die überdimensionale Statue des Zeus aufgestellt, die der berühmte Bildhauer Phidias geschaffen hatte und die zu den sieben antiken Weltwundern zählt. Das renovierte Museum birgt zahlreiche Meisterwerke griechischer Kunst in sich.

Quer über den Peloponnes geht es nun Richtung Kanal von Korinth. Der 6,3 Kilometer lange Kanal teilt den Isthmus von Korinth und verbindet die Adria mit dem Ägäischen Meer. Mit ein wenig Glück werden wir die Durchfahrt eines Schiffes beobachten können. Korinth war eine der wichtigsten Handelsstädte der antiken Welt. Paulus verbrachte während seiner zweiten Missionsreise ca. eineinhalb Jahre in Korinth (Apg. 18,1-17). Später behielt er durch einen regen Briefwechsel den Kontakt mit den Christen von Korinth aufrecht. Wir besichtigen die Überreste von Alt-Korinth und das kleine Museum. Wir beziehen für 2 Nächte unser Hotel in Korinth. Abendessen und Übernachtung.

## >> 10. Tag, Montag, 12. September 2016

### Athen – Die grosse Hauptstadt

Athen ist seit 1834 Hauptstadt Griechenlands. 2004 war Athen der Austragungsort der Olympiade. Als erstes unternehmen wir eine informative Stadtrundfahrt und sehen u.a. den Sintagma-Platz (Platz der Verfassung), das Griechische Parlament, den Nationalgarten, das Olympia-Stadion, den Königs-Palast und die Universität. Vom Marshügel aus



Zimmer mit Meersicht



Poollandschaft

Hotel Hinita Bay by night

genießen wir anschließend den wunderbaren Blick auf die Akropolis. Erster Höhepunkt heute ist der Aufstieg zum Akropolishügel. Die Akropolis war der Mittelpunkt des antiken Athen. Ihre Hauptattraktion ist der Parthenon, der zugleich Tempel und Repräsentationsbau des athenischen Staates war. Von der Akropolis aus bietet sich ein weiter Blick über das Häusermeer der griechischen Metropole. Danach begeben wir uns zur Agora, dem gesellschaftlichen und ökonomischen Zentrum des antiken Athen. Wir suchen nach den Spuren bedeutender Philosophen und bewundern das Theseion, den am besten erhaltenen Tempel auf griechischem Boden. In der Nähe befindet sich auch der Areopag, der Ort, wo Paulus zu den Athenern gesprochen hat (Apg. 17,15-34). Anschließend besuchen wir das archäologische Nationalmuseum, eine Schatzkammer antiker Kunst. Dort sind u.a. die Goldfunde aus Mykene zu sehen. Im Laufe des Nachmittags verlassen wir die Stadt und fahren der sog. Apolloküste entlang zum Kap Sounion, der Südspitze Attikas, wo wir uns vor den Stufen des Poseidontempels wie einst Lord Byron romantischen Träumen hingeben können. Rückkehr nach Korinth.

Voraussetzungen für erholsame Ferientage. **Drei Tage genießen wir Sonne, Meer und echte Erholung. Hier werden wir – wie schon am Anfang erwähnt - richtig Zeit haben für Stille, Andacht, Bibelarbeit, Austausch, Seelsorge, zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zum Wandern und auch – falls jemand es wünscht - für zusätzliche Ausflüge.** Der bekannte Ferienort Porto Heli ist in wenigen Fahrminuten erreichbar. Schicke Boutiquen, Restaurants/Cafés und der schöne Hafen laden zum Verweilen ein. Direkt vom Hotel kann man mit einem Schiff einen Ausflug auf die nahegelegene Insel Spetses (bekannt für seine schönen Kieferwälder) unternehmen – sehr empfehlenswert. Frühstück und Abendessen jeweils im Hotel Hinita Bay.

>> 11. Tag, Dienstag, 13. September 2016

*Über Nauplion nach Porto Heli*

Wir begeben uns wieder auf den Peloponnes bis zum Ferienstädtchen Nauplia am argolischen Golf. Im Städtchen erfreuen wir uns an den farbenprächtigen blumengeschmückten Hausfassaden, Boutiquen und vielen Cafés. Kurze Weiterfahrt zu unserem Ferienhotel Hinita Bay, direkt an einer traumhaften Bucht mit Sandstrand bei Porto Heli. Zimmerbezug für 3 Nächte (alle Zimmer verfügen über Meersicht) und Abendessen.

>> 12. – 14. Tag, Mittwoch, 14. September 2016 bis

*Freitag, 16. September 2016*

*Badeferien*

Der Ostpeloponnes ist eine der malerischsten Küsten Griechenlands! Die gepflegte Hotelanlage Hinita Bay liegt in einer traumhaften Bucht. Der feinsandige und flach abfallende Strand, das klare Meer und der blaue Himmel bieten beste

>> 15. Tag, Samstag, 17. September 2016

*Heimreise – Rückflug ab Athen*

Nach diesen erlebnisreichen Tagen geht es per Bus wieder zurück nach Athen und von dort aus mit dem Flieger wieder nach Hause.

Programmänderungen vorbehalten.



Korinth